

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Terminanfrage zu einer persönlichen Beratung zur privaten Altersvorsorge. Zur Vorbereitung des Termins übersenden wir Ihnen einen Fragebogen.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen vollständig aus, denn nur so ist uns eine sorgfältige Vorbereitung auf die Beratung möglich. Sollten Sie eine Beratung als (Ehe)Paar wünschen, so fertigen Sie bitte eine Kopie an und füllen Sie die Bögen dann für beide Personen getrennt aus.

Den ausgefüllten Fragebogen bzw. die ausgefüllten Fragebögen reichen Sie bitte bei uns ein. Wenn Sie bereits bestehende Verträge oder Angebote zur Altersvorsorge haben, so senden Sie uns diese Unterlagen bitte ebenfalls in Kopie zur Vorbereitung mit.

Wichtig: Den beigefügten Hinweis zur Finanzdienstleistung (FDL) reichen Sie uns bitte ebenfalls ausgefüllt und unterschrieben zurück.

Senden Sie uns die gesamten Unterlagen bitte ausschließlich per Briefpost. Die Rücksendeadressen finden Sie auf der nächsten Seite.

Das Ausdrucken der Dateien und das Vorsortieren ist bei der Vielzahl von Anfragen, die uns erreichen, ein zu großer Verwaltungsaufwand. Diese Zeit möchten wir lieber für Ihre Beratung verwenden.

Nach Eingang der Unterlagen werden wir uns telefonisch bei Ihnen melden und Ihnen Terminvorschläge unterbreiten. **Sofern Sie bereits online über die Homepage, telefonisch über das Servicetelefon oder persönlich in einer Beratungsstelle einen konkreten Beratungstermin vereinbart haben, beachten Sie bitte, dass wir diesen Beratungstermin nur durchführen können, wenn uns der Fragebogen und sonstige Unterlagen spätestens eine Woche vor dem vereinbarten Termin vorliegen. Anderenfalls müssen wir den Beratungstermin leider verschieben.**

Alternativ bieten wir Ihnen eine Beratung per **Video-Chat von zu Hause** an. Hierfür benötigen Sie einen Computer mit Internetzugang, Kopfhörer mit Mikrofon und eine Webcam. **In diesem Fall bitten wir Sie, alle Unterlagen einzuscannen und uns als pdf - Dateien an finanzen@vz-rlp.de zu mailen.**

Die Beratung kostet 160,- € für Einzelpersonen und 225,- € für Paare. Sie dauert 2 Stunden.

In diesem Beratungsgespräch geht es **ausschließlich** um Ihre private Altersvorsorge. Falls Sie zum Thema Berufsunfähigkeit oder zur Absicherung Ihrer Angehörigen ebenfalls noch einen Vorsorgebedarf haben, empfehlen wir Ihnen, dass Sie entweder an unserer computergestützten Beratung teilnehmen oder einen weiteren persönlichen Beratungstermin vereinbaren. Über die Einzelheiten informieren wir Sie gern.

Bitte beachten Sie unseren Datenschutzhinweis am Ende des Fragebogens.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre
Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.

Rücksendeadressen

Die persönliche Beratung zur privaten Altersvorsorge findet in folgenden Beratungsstellen statt:

Mainz, Koblenz, Trier, Ludwigshafen und Kaiserlautern.

Ihre Unterlagen für einen Termin(wunsch) in Mainz, Koblenz oder Trier bzw. per Video-Chat senden Sie bitte an:

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.
z. Hd. Frau Beckerle/ Frau Kötter
Seppel-Glückert-Passage 10
55116 Mainz

Ihre Unterlagen für einen Termin(wunsch) in Ludwigshafen oder Kaiserlautern senden Sie bitte an:

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.
z. Hd. Frau Diehl/ Frau Kopp
Wredestr. 33
67059 Ludwigshafen

Ihre Adresse:

Stand 05/ 2019

Name und Vorname: _____

Straße und Hausnummer: _____

Postleitzahl und Wohnort: _____

Telefon tagsüber zwischen 9 – 17 Uhr: _____

E-Mail: _____

- Ich habe bereits einen Beratungstermin am _____ in _____
bzw. per Video-Chat vereinbart.
- Ich habe noch keinen Beratungstermin vereinbart. Bitte rufen Sie mich zwecks Terminvereinbarung an.
- Ich möchte eine Beratung per Video-Chat. Bitte rufen Sie mich zwecks Terminvereinbarung an.

Unsere Fragen auf dem Weg zur privaten Altersvorsorge. Bitte kreuzen Sie jeweils die auf Sie zutreffende Antwort an.

Fragen zur allgemeinen Risikoversorge in Ihrem Haushalt	Ihre Antwort	Bitte ankreuzen
Haben Sie eine private Haftpflichtversicherung?	Ja	
	Nein	
Benötigen Sie für den Fall der Berufsunfähigkeit eine zusätzliche Absicherung?	Ja	
	Nein	
Benötigen Ihre Angehörigen (Partner/ Kinder) eine zusätzliche Absicherung für den Fall Ihres Todes?	Ja	
	Nein	
Fragen zur Krankenversicherung und zur gesetzlichen Rentenversicherung		
Gehören Sie der gesetzlichen Krankenkasse (GKV) oder einer privaten Krankenversicherung (PKV) an?	<input type="checkbox"/> GKV	
	<input type="checkbox"/> PKV	
Sind Sie Beamtin / Beamter?	<input type="checkbox"/> Ja	
	<input type="checkbox"/> Nein	
Planen Sie den Austritt aus der gesetzlichen Rentenversicherung oder sind Sie bereits ausgetreten, z.B. wegen Selbständigkeit oder Berufstätigkeit im Ausland oder der Mitgliedschaft in einem berufsständischen Versorgungswerk?	Ja	
	Nein	
Planen Sie, Ihren Ruhestand im Nicht-EU-Ausland zu verbringen?	Ja	
	Nein	
Fragen rund um die private Altersvorsorge		
Wissen Sie, wie die Riester-Rente „funktioniert“?	Ja	
	Nein	

Wissen Sie, wie die Basis-Rente, auch Rürup-Rente genannt, „funktioniert“?	Ja	
	Nein	
	Nicht so richtig	
Haben Sie laufende Konsumentenkredite (z.B. für Kfz, Möbel etc.)? wenn ja , dann bitte die Tabelle betreffend die Kreditverbindlichkeiten auf S. 5 ausfüllen!	Ja	
	Nein	
Planen Sie den Kauf oder Bau einer Immobilie, d.h. eine Immobilienfinanzierung ?	Ja	
	Nein	
	Vielleicht	
wenn ja, eher kurz – mittelfristig (2-5 Jahre oder noch kürzer)	Ja	
wenn ja, eher langfristig (ca. 8 – 10 Jahre oder noch länger)	Ja	
Haben Sie bereits eine laufende Immobilienfinanzierung ? wenn ja , dann bitte die Tabelle betreffend die Kreditverbindlichkeiten auf S. 5 ausfüllen!	Ja	
	Nein	
Haben Sie bereits eine schuldenfreie Immobilie ?	Ja	
	Nein	
Ist Ihnen wichtig, dass im Fall Ihres Todes Personen, die nicht Ehepartner oder Kinder sind, das angesparte Vermögen erben können? Dies kann z.B. auf Singles oder nicht verheiratete Paare zutreffen.	Ja	
	Nein	
Welche Aussage trifft am ehesten auf Sie zu? Sie dürfen nur eine Aussage auswählen: Aussage 1: Das Anlagevermögen soll während der gesamten Anlagedauer erhalten bleiben. Ich weiß, dass ich damit etliche Anlagemöglichkeiten nicht nutzen kann. Aussage 2: Wertschwankungen des Anlagevermögens werden während der Anlagedauer akzeptiert. Das Anlagevermögen soll aber zumindest bei Anlageende vollständig erhalten sein. Aussage 3: Wertschwankungen des Anlagevermögens werden während der Anlagedauer akzeptiert. Ich weiß, dass es Anlagemöglichkeiten gibt, bei denen solch ein Verlust nicht auszuschließen ist, die aber demgegenüber bei längeren Laufzeiten auch die Chance auf höhere Renditen bieten. Im schlechtesten Fall kann sich ein Kapitalverlust bei Anlageende ergeben.	Aussage 1 trifft zu Aussage 2 trifft zu Aussage 3 trifft zu	() ja () ja () ja

Fragen zu bestehenden Konsumentenkrediten

Nr.	Verwendungszweck	Ursprünglicher Kreditbetrag	Vertragslaufzeit, d.h. Zinsbindung von.....bis.....	Aktuelle Restschuldsumme	Höhe der monatlichen Kreditrate	Sollzinssatz
1.						
2.						
3.						

Fragen zu bestehenden Immobilienkrediten

Nr.	Ursprünglicher Kreditbetrag	Vertragslaufzeit, d.h. Zinsbindung von.....bis.....	Aktuelle Restschuldsumme	Höhe der monatlichen Kreditrate	Sollzinssatz	Sondertilgungsmöglichkeit Ja/ Nein
1.						
2.						
3.						

Einstufung Ihrer Anlageziele

Im Folgenden nennen wir Ihnen Anlageziele, die für die private Altersvorsorge eine Bedeutung haben können. **Streichen Sie zunächst die Ziele, die für Sie völlig unwichtig sind oder solche, die Sie nicht betreffen. Die verbleibenden Ziele benoten Sie bitte mit den Schulnoten von 1 (sehr wichtig) bis 6 (weniger wichtig). Doppelbenotungen sind dabei möglich.**

Absicherung gegen das Risiko "Berufsunfähigkeit"	Absicherung der Angehörigen (Partner/ Kinder) für den Todesfall	Aufbau einer Rücklage (Liquiditätsaufbau)	Sparen für Anschaffungen (Kfz, Möbel etc.)	Tilgung von bestehenden Konsumentenkrediten (Bafög, Kfz, Möbel etc.)	Kauf oder Bau einer Immobilie (kurz – mittelfristig)

Kauf oder Bau einer Immobilie (langfristig)	Tilgung von bestehendem Kredit für Haus oder Wohnung	Private Altersvorsorge	Flexibilität in der Ansparphase nicht wichtig	Flexibilität in der Ansparphase wichtig	Sonstiges (bitte benennen)

Frage zur Höhe des gewünschten monatlichen Sparbeitrages

	Ihre Antwort	Bitte ankreuzen
Ich möchte folgenden Betrag monatlich zusätzlich zu meinen bisherigen Sparbeträgen anlegen	€	
Ich möchte bzw. kann zusätzlich zu meinen bisherigen Sparbeträgen kein weiteres Geld anlegen	Ja	
Ich habe mir noch keine Gedanken gemacht	Ja	

Fragen zu bereits bestehenden Versorgungsansprüchen: Gesetzliche oder betriebliche Rentenansprüche/ Pensionsansprüche oder Rentenansprüche aus einem Versorgungswerk

Bitte legen Sie **Kopien der jeweils aktuellsten Informationen Ihrer jeweiligen Versorgungsträger** (z.B. Deutsche Rentenversicherung (DRV)) bei.

Ggf. Aktueller Rentenanspruch DRV: _____
Ggf. Aktueller Anspruch betriebliche Altersvorsorge: _____
Ggf. Aktueller Pensionsanspruch: _____
Ggf. Aktueller Anspruch berufsständisches Versorgungswerk: _____

Bereits vorhandenes Vermögen, das nicht in Versicherungsverträgen „steckt“:

Bitte legen Sie **Kopien der jeweiligen Verträge bzw. aktuelle Konto-/ Depotauszüge** bei.

Vertragsart (z.B. Tages- oder Festgeld, Banksparrplan, Invest - mentsparrplan u.a.)	Ggf. Laufzeit bis zum	Monatlicher Sparbeitrag (bei jährlicher Zahlung bitte umrechnen)	Höhe d. garantierten Leistung bei Ablauf, falls bekannt, sonst derzeitiger Wert

Bereits vorhandene Versicherungsverträge, Riester- o. Basis-Renten zur privaten Altersvorsorge. Bitte legen Sie **Kopien der jeweiligen Verträge**, d.h. Ihre ursprüngliche Versicherungspolice inkl. letzter Standmitteilung, bei.

Vertragsart u. Anbieter: Kapitallebensvers. = KLV Fondsgebundene Lebensvers. = FLV Klassische Rentenvers =KRV Fondsgebundene Rentenvers. = FRV Riester-Rente = RR Basis- (Rürup-) Rente = BR Weiß ich nicht = ---	Laufzeit bis zum	Monatlicher Sparbeitrag (bei jährlicher Zahlung bitte umrechnen)	Höhe d. garantierten Leistung bei Ablauf (monatl. Rente/ Einmalauszahlung), falls bekannt, sonst derzeitiger Wert

Privater Status

ledig
 verheiratetes Paar
 geschieden
 verwitwet
 getrennt lebend
 unverheiratetes Paar

(Weitere) Familiengründung geplant: Ja Nein Vielleicht

Kinderanzahl und Alter:

	Kind 1	Kind 2	Kind 3	Kind 4
--	---------------	---------------	---------------	---------------

Vorname:

Geburtsdatum:

Person 1:

Beruf: _____

Berufsstatus: () abhängig beschäftigt () freiberuflich bzw. selbständig tätig () Beamter

Geburtsdatum: _____

() Weiblich () Männlich

Rentenbeginn voraussichtlich mit Alter: _____ Jahre

Bei Abhängig Beschäftigten:

Sozialversicherungspflichtiges Bruttoeinkommen des Vorjahres: _____ €

und

Monatliches Nettoeinkommen: _____ €

Bei Beamten:

Beamtenbezüge des Vorjahres: _____ €

Bei Freiberuflern bzw. Selbständigen:

Gewinn nach Steuern des Vorjahres: _____ €

Zur Feststellung des optimalen Beitrags in einem geförderten Vorsorgevertrag benötigen wir die Angabe Ihres **sozialversicherungspflichtigen Bruttoeinkommens des Vorjahres**. Diesen Betrag finden Sie in der der Lohnsteuerkarte des Vorjahres oder in Ihrer Einkommenssteuererklärung. Der Betrag kann von "normalen" zu versteuernden Bruttoeinkommen abweichen. Wenn sie z. B. Nebeneinkünfte aus einer freiberuflichen (Neben-)Tätigkeit haben, dann sind diese zwar zu versteuern, sie dienen aber nicht als Grundlage für die Sozialversicherung.

Person 2 (bei (Ehe)Paaren bitte auch ausfüllen, wenn nur Person 1 beraten wird):

Beruf: _____

Berufsstatus: () abhängig beschäftigt () freiberuflich bzw. selbständig tätig () Beamter

Geburtsdatum: _____

() Weiblich () Männlich

Rentenbeginn voraussichtlich mit Alter: _____ Jahre

Bei Abhängig Beschäftigten:

Sozialversicherungspflichtiges Bruttoeinkommen des Vorjahres: _____ €

und

Monatliches Nettoeinkommen: _____ €

Bei Beamten:

Beamtenbezüge des Vorjahres: _____ €

Bei Freiberuflern bzw. Selbständigen:

Gewinn nach Steuern des Vorjahres: _____ €

Erläuterung s.o.

Hinweis zur Finanzdienstleistungsberatung (FDL) durch die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.

Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz bietet Verbraucherinnen und Verbrauchern persönliche Beratung im Bereich Banken, Baufinanzierung und Geldanlage/private Altersvorsorge an, die ihren Ursprung im privaten Bereich haben. Die Verbraucherzentrale kann für die Bearbeitung einer Beratungsfrage einen Vertragsanwalt einschalten. Die Kosten, die über die Kostenpauschale hinaus für die Einschaltung des Anwaltes entstehen, trägt die Verbraucherzentrale. Der Anwalt unterrichtet die Verbraucherzentrale über den Inhalt des Beratungsgesprächs.

Bei den persönlichen Beratungen zur Baufinanzierung, Geldanlage/private Altersvorsorge sowie Falschberatung bei der Geldanlage findet keine weitergehende schriftliche außergerichtliche Rechtsvertretung durch die Verbraucherzentrale/ durch den Vertragsanwalt statt.

Es ist Ihnen selbstverständlich freigestellt auf eigene Kosten und Risiko zur Durchsetzung Ihrer Rechte einen Anwalt Ihrer Wahl mit der Weiterverfolgung der Angelegenheit zu beauftragen.

Die Verbraucherzentrale erhebt im Bereich FDL folgende Kostenpauschalen:

- | | |
|---|------------------|
| • persönliche Kurzberatung zu allgemeinen Fragen | 18,00 € |
| - mit zusätzlicher Rechtsvertretung gegenüber der Gegenseite | 30,00 € |
| • persönliche Baufinanzierungsberatung | 145,00 € |
| • persönliche Beratung zu Geldanlage | 160,00 € |
| • persönliche Beratung zu privater Altersvorsorge/ Paarberatung | 160,00/ 225,00 € |
| • persönliche Beratung zu Falschberatung bei der Geldanlage | 35,00 € |

Diese Kosten sind in bar und vor Ort in der Beratungsstelle zu entrichten.

Sofern Sie bereits einen Rechtsanwalt mit der Wahrnehmung Ihrer Interessen beauftragt haben, können Sie die Beratung der Verbraucherzentrale nicht mehr in Anspruch nehmen.

Achten Sie bitte im eigenen Interesse selbst auf die Einhaltung von Fristen wie z.B. Verjährungsfristen. Unser Tätigwerden für Sie führt nicht zur Unterbrechung oder Hemmung von Fristen.

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzinformationen

Eine Kopie dieses Hinweises erhalten Sie für Ihre Unterlagen. Gelesen und einverstanden:

Datum Name

Straße, Postleitzahl, Ort

Telefon (tagsüber) Mobilfunknummer

E-Mail Vertragspartner/Firma.....

Unterschrift Verbraucher*in

Diese Hinweise gelten für alle persönlichen Rechtsberatungsanfragen, die Verbraucherinnen und Verbraucher der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V., vertreten durch den Vorstand Ulrike von der Lüche, Seppel-Glückert-Passage 10, 55116 Mainz, Vereinsregister: Amtsgericht Mainz VR 1088, Telefon-Nr. 06131-2848-0, Fax-Nr. 06131/2848-66, E-Mail: info@vz-rjp.de

Datenschutzhinweis der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.

Als Verbraucherzentrale setzen wir uns für einen wirksamen Schutz personenbezogener Daten ein. Deshalb gewährleisten wir auch für den Umgang mit Ihren Daten ein hohes Schutzniveau. Wir bitten Sie, diese Datenschutzerklärung sorgfältig durchzulesen. Bitte beachten Sie auch den besonderen Datenschutzhinweis für die Nutzung unseres Internetauftritts unter der Adresse www.verbraucherzentrale-rlp.de/datenschutz.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und betrieblicher Datenschutzbeauftragter

Für die Datenverarbeitung ist verantwortlich:

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V., vertreten durch den Vorstand Ulrike von der Lüche, Seppel-Glückert-Passage 10, 55116 Mainz, Telefon: 06131 / 28 48 0, Telefax: 06131 / 28 48 66, E-Mail: info@vz-rlp.de

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter:

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V., Betrieblicher Datenschutzbeauftragter, Seppel-Glückert-Passage 10, 55116 Mainz, Telefon: 06131 / 28 48 0, Telefax: 06131 / 28 48 66, E-Mail: datenschutz@vz-rlp.de

2. Daten, die wir verarbeiten

Wir beraten oder informieren Sie persönlich vor Ort, am Telefon, im Internet, über Email, bei Veranstaltungen oder im Rahmen von Kooperationen zu Fragen des privaten Konsums. Damit wir unsere Aufgaben in Ihrem Sinne wahrnehmen können, benötigen wir häufig auch personenbezogene Angaben. Welche Daten wir dabei – neben allgemeinen Kontaktdaten (Name, Anschrift, ggf. Telefonnummer und E-Mail-Adresse für Rückfragen) – im Einzelnen benötigen, richtet sich nach den konkreten Umständen des Einzelfalls und nach dem Gegenstand der Beratung oder Information. Sofern die Beratungen kostenpflichtig sind, erheben und verarbeiten wir die zur Abrechnung erforderlichen Daten (insb. Beratungsentgelt, Bankverbindung, Zahlungseingänge).

3. Zwecke der Verarbeitung

Die von Ihnen erhobenen Daten verwenden wir zur Durchführung von Beratungsleistungen, im Rahmen unserer Informations- und Öffentlichkeitsarbeit, zur Interessenvertretung und für Maßnahmen der Rechtsdurchsetzung. Bezogen auf Daten, die wir im Zusammenhang mit kostenpflichtigen Angeboten erheben, unterliegen wir öffentlich-rechtlichen Kontroll- und Meldepflichten. Die Verarbeitung personenbezogener Daten beschränkt sich im Übrigen auf den durch die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) vorgegebenen Umfang. Sofern wir Ihre Daten für einen anderen Zweck verwenden, als sie erhoben wurden, werden wir Sie vorher um Ihre Einwilligung bitten. Sie haben die Möglichkeit, die erteilte Einwilligungserklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Wir wenden weder vollautomatisierte Entscheidungsverfahren noch Verfahren der Profilbildung an.

4. Zugriff und Übermittlung

Innerhalb der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz erhalten die Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die an der Erfüllung unserer vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten beteiligt sind. Ihre Daten werden auch an die von uns beauftragten Dienstleister und Erfüllungsgehilfen weitergegeben, z.B. IT-Dienstleister, Telekommunikationsunternehmen und Honorarkräfte. Die Verarbeitung durch diese Stellen unterliegt sowohl dem Datenschutzrecht als auch einer vertraglichen Vereinbarung, die sie zu einem sicheren Umgang mit den Daten verpflichtet. Aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen können wir verpflichtet werden, Daten an öffentliche Stellen weiterzugeben, z.B. an Finanz- oder Aufsichtsbehörden. Wir nutzen die bei der Beratung erhobenen Daten in pseudonymisierter Form, um unsere Beratungsangebote den sich ändernden Verbraucherbedürfnissen anzupassen, strukturelle Probleme zu erkennen und sichtbar zu machen. Dabei arbeiten wir mit den Verbraucherzentralen der anderen Bundesländer und dem Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (vzbv) zusammen, die ebenfalls ein hohes Datenschutzniveau gewährleisten. Die Weitergabe von Angaben erfolgt dabei grundsätzlich ohne Namen, Anschriften, Telefonnummern und E-Mail-Adressen. In bestimmten Fällen ist es sinnvoll, Unterlagen an eine Aufsichtsbehörde weiterzugeben. In solchen Fällen tragen wir Sorge dafür, dass die Unterlagen so geschwärzt und pseudonymisiert werden, dass Dritte diese Unterlagen nicht auf den Verbraucher zurückführen können. Sofern im Einzelfall die Weitergabe von personenbezogenen Daten erforderlich sein sollte, bitten wir Sie vorher um Ihre ausdrückliche Einwilligung. Sie haben die Möglichkeit, die erteilte Einwilligungserklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

5. Speicherdauer

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die Erfüllung unserer Aufgaben nicht mehr erforderlich sind. Archivierte Daten werden gesperrt und nicht zu anderen Zwecken verwendet.

6. Ihre Datenschutzrechte

Sie haben das Recht auf Auskunft über die bei uns gespeicherten Daten und auf deren Herausgabe, auf Löschung, auf Berichtigung, auf Einschränkung der Verarbeitung und das Recht auf Datenmitnahme. Ferner haben Sie das Recht auf Widerruf einer Einwilligung und das Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung. Alle Rechte können Sie ohne Einhaltung einer bestimmten Form an einen der oben angegebenen Kontakte erklären. Sollten Sie den Widerspruch erklären, werden wir Ihre Daten nicht mehr verarbeiten, soweit keine zwingenden berechtigten Gründe oder gesetzliche Verpflichtungen für die Verarbeitung dagegen stehen. Außerdem steht Ihnen das Beschwerderecht bei den Datenschutzaufsichtsbehörden zu.

Stand 25.05.2018

verbraucherzentrale

Rheinland-Pfalz